

Weitere Ausnahme beim Mindestlohn

Berlin. Die Zeitungsbranche soll als teilweisen Ausgleich für die Mehrkosten durch den gesetzlichen Mindestlohn ab 2015 einen Rabatt bei den Sozialbeiträgen für Zeitungsboten bekommen. Dies bestätigte Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) am Dienstag in einer Sitzung von Arbeits- und Sozialpolitikern der Unionsfraktion, wie die Nachrichtenagentur Reuters von Teilnehmern erfuhr. Diese Einigung zeichne sich nach den Branchengesprächen mit dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) ab, stehe aber unter dem Vorbehalt, daß die Koalitionsfraktionen einer Änderung des Gesetzentwurfs zustimmten. Nahles zufolge bekämen die Zeitungen und Anzeigenblätter dadurch etwa 60 Prozent ihrer Mehrkosten erstattet. Die Regierungskoalition bietet den Verlegern demnach an, fünf Jahre für Minijobber nur die geringeren Sozialabgaben wie in Privathaushalten zu zahlen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221960.weitere-ausnahme-beim-mindestlohn.html>